

Studium Raumplanung: Master of Science (MSc) - Vertiefungsrichtung

Städtebau

Der Wandel von Städten und Quartieren – aber auch einzelner Standorte – stellt die Akteure der Stadtentwicklung vor neue Herausforderungen. Auf den Erfahrungen der Internationalen Bauausstellung IBA Emscher Park aufbauend, werden zukunftsweisende Ansätze im Umgang mit Standorten in der Metropolregion Ruhr aufgezeigt und erforscht sowie im internationalen Vergleich betrachtet.

Wir bieten mit der Vertiefungsrichtung Städtebau eine fundierte Auseinandersetzung mit den aktuellen städtischen Veränderungsprozessen, von der Analyse bis hin zu konzeptionellen Strategien und räumlich-gestalterischen Entwürfen.

Kontakt

Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher, Architektin und Stadtplanerin
Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung
und Bauleitplanung (STB)

T: + 49 (0) 231 755-2241 | E: stb.rp@tu-dortmund.de

W: www.raumplanung.tu-dortmund.de/stb

Im Rahmen des zweisemestrigen Master-Studiengangs Raumplanung werden sechs Vertiefungsrichtungen angeboten. Nähere Informationen zu Voraussetzungen & zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf der Homepage der Fakultät.

Studium Raumplanung - Master of Science (MSc) - Vertiefungsrichtung:
Städtebau

Zielgruppen

Die Vertiefungsrichtung Städtebau richtet sich insbesondere an Absolventen der Fachrichtungen Architektur, Stadt- und Raumplanung, Landschaftsplanung, Bauingenieurwesen und Geografie, die ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Städtebau vertiefen wollen.

Studieninhalte

Gestaltsicherung und Denkmalpflege im Städtebau: Anhand aktueller Diskussionen über den Erhalt denkmalwerter Objekte werden typische Konfliktfelder in den Akteurskonstellationen analysiert und integrierte Lösungsstrategien erarbeitet. Die formellen und informellen Instrumente der Gestaltsicherung werden dargestellt und auf entsprechende Plangebiete angewandt.

Strategien des Stadtumbaus, der Stadterneuerung und Stadterhaltung:

In der Auseinandersetzung mit dem bestehenden baulichen Kontext der Stadt, aber auch mit den sozialen und ökonomischen Rahmenbedingungen werden Erneuerungsstrategien analysiert und Handlungskonzepte erarbeitet.

Migration, Segregation, Integration:

In aktuellen Debatten um die Zukunft der Stadt spielen diese Themen eine Schlüsselrolle. Die Komplexität dieser Entwicklungen und Handlungsfelder wird aufgearbeitet. Wege des gesellschaftlichen und planerischen Umgangs werden analysiert und diskutiert.

Berufsperspektiven

Der Abschluss „Master of Science“ berechtigt zur Promotion und qualifiziert für die private Planungspraxis ebenso wie für den höheren technischen Verwaltungsdienst (Referendariat).